



Messen,
analysieren
und steuern



3M™ Swiss Scorecard

3M™ Swiss Scorecard

Mit der 3M Swiss Scorecard haben Sie Ihre Leistungen und Erlöse sowie die Qualität im Griff: anschaulich und übersichtlich bis ins Detail. So wissen Sie immer genau was läuft und können rechtzeitig reagieren, wenn es kritisch wird.

Umfassender Überblick

3M Swiss Scorecard ermöglicht einen umfassenden Überblick über die Falldaten Ihres Spitals und hilft so bei der schnellen Analyse.

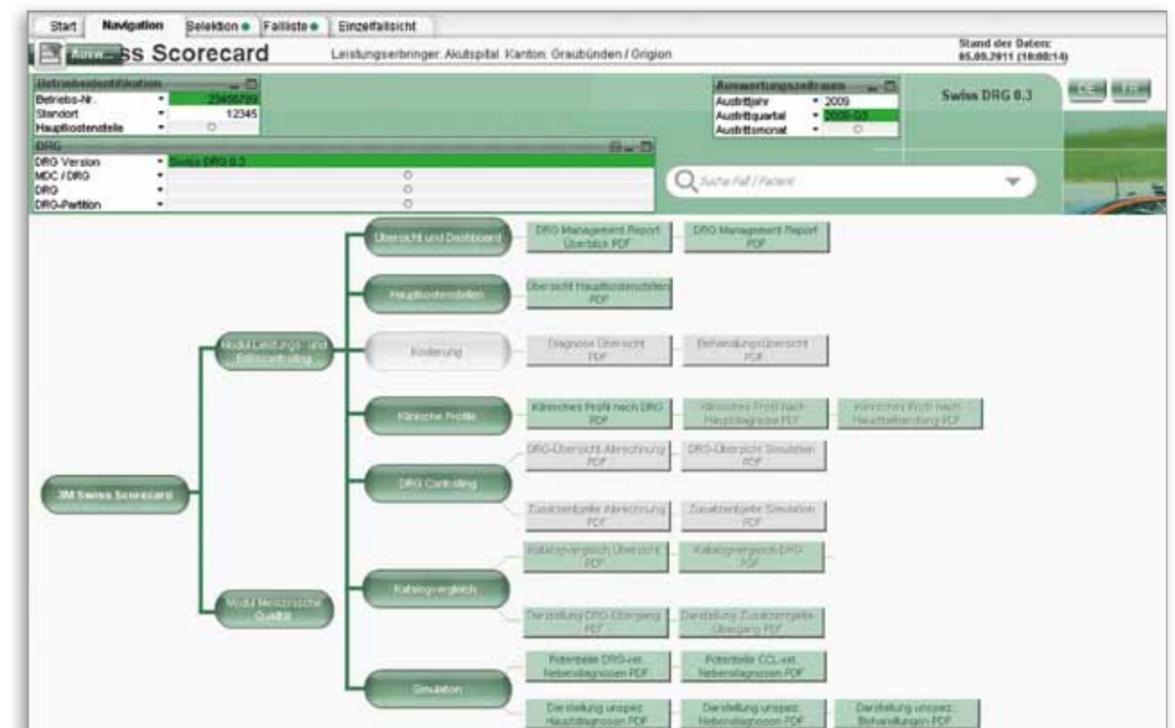
Möchten Sie wissen,

- wie sich Ihre Leistungsschwerpunkte entwickeln?
- wie die Tendenz der Kodierqualität aussieht und welchen Einfluss sie auf die Erlöse hat?
- wo die Ergebnisqualität auffällig ist?
- wie sich eine neue Katalogversion auf Ihre Erlöse auswirkt?
- wo Sie Verbesserungspotenzial haben?

Zahlen und Daten immer im Griff!

Auffälligkeiten identifizieren und Ursachen analysieren!

3M™ Swiss Scorecard beantwortet Fragen nach der Entwicklung der Leistungsschwerpunkte, der Kodier- und Ergebnisqualität, der Erlösentwicklung und nach Verbesserungspotenzialen mithilfe aussagekräftiger Tabellen und Diagramme. So lassen sich Auffälligkeiten schnell identifizieren und die Ursachen zuverlässig analysieren. Eine intuitive Navigation erlaubt Analysen aus verschiedenen Blickwinkeln, Auswertungszeiträumen und DRG-Versionen, bis zur DRG-Ebene von Ihrem Interesse:



Basis der 3M™ Swiss Scorecard ist die seit Jahren bewährte, intuitiv bedienbare QlikView-Technologie zur Datenanalyse des BFS-Datensatzes.

Analysebereiche auf einen Blick

Übersicht und Dashboard

Gegenüberstellung eines Auswertungszeitraums und eines Vergleichszeitraums mit Darstellung des Trends.

- **DRG Management Report**
Fallzahl und Fallzahlstruktur, CaseMix, Ist-Verweildauer im Vergleich zur durchschnittlichen Verweildauer, Potenziale, Kodierung
- **DRG Management Report Überblick**
Darstellung von Veränderungen im Überblick

Hauptkostenstellen

- Informationen des Management Reports gegliedert nach Hauptkostenstellen

Klinische Profile

- Detaillierte Darstellung des klinischen Geschehens einer DRG
- Leistungskennzahlen
- Verweildauerstruktur
- Top-50-Auswertungen nach Diagnosen und Behandlungen

Einzelfallsicht

- Darstellung eines Falles mit allen Codes und Indikatoren im Zusammenhang

DRG-Controlling

- DRG-Übersicht Erlöse
- DRG-Übersicht nach Liegerstruktur, Verweildauer und Kodiergeschehen
- Ermittlung der Erlöse über Zusatzentgelte
- DRG-Potenziale

Katalogvergleich

- Katalogvergleich Übersicht
- Katalogvergleich DRG
- Katalogvergleich Zusatzentgelte
- Darstellung DRG-Übergang
- Darstellung Zusatzentgelte-Übergang

Qualität

- Übersicht CH-IQI-Qualitätsindikatoren
- Ergebnisse gegliedert nach Alter und Verweildauer sowie nach Hauptdiagnosen und -behandlungen
- Vergleich mit risikoadjustierten Erwartungswerten

Simulation

- Durchführung von Simulationen nicht realisierbarer Erlöspotenziale durch:
 - Hinzufügen von potenziell DRG-relevanten Nebendiagnosen
 - Hinzufügen von potenziell CCL-relevanten Nebendiagnosen
 - Darstellung unspezifischer Hauptdiagnosen und Ersetzen durch spezifische Hauptdiagnosen
 - Darstellung unspezifischer Nebendiagnosen und Ersetzen durch spezifische Nebendiagnosen
 - Darstellung unspezifischer Behandlungen und Ersetzen durch spezifische Nebendiagnosen
- Simulation der Auswirkungen auf Erlöse durch Fallzusammenführungen

Die Funktionen

- Durchgängiger Workflow: Grobanalyse – Feinanalyse – Steuerung
- Auswahlmöglichkeit bis zur Fallebene
- Vereinfachtes Reporting auf Knopfdruck
- Zeitreihendarstellung mehrjähriger Datenperioden
- Gegenüberstellung eines Auswertungszeitraums und eines Vergleichszeitraums mit Darstellung des Trends
- Katalogvergleiche verschiedener SwissDRG-Versionen
- Intuitiv bedienbare, hochperformante QlikView-Technologie
- Flexible Exportmöglichkeiten nach Excel

Der Nutzen

- Sicherung der Erlöse durch aktive Steuerung des Spitals auf Basis aussagekräftiger DRG- und Leistungskennzahlen
- Verbesserung Ihrer Erlössituation durch das Erkennen von nicht realisierten Optimierungspotenzialen durch spezifische Simulationen (Hinzufügen von typischen CCL-relevanten bzw. DRG-relevanten Nebendiagnosen, Ersetzen von unspezifischen Diagnosen und Behandlungen durch spezifische, Effekte von Fallzusammenführungen)
- Systematische Verbesserung der medizinischen Leistungsqualität durch vorausgehende Messung von fest definierten Parametern
- Analyse der Auswirkungen von neuen SwissDRG-Katalogen auf einen Blick
- Aktive Steuerung der Kodierung durch Kenntnis der Kodierqualität
- Zeiteinsparung dank Standardreports
- Intuitive Benutzerführung

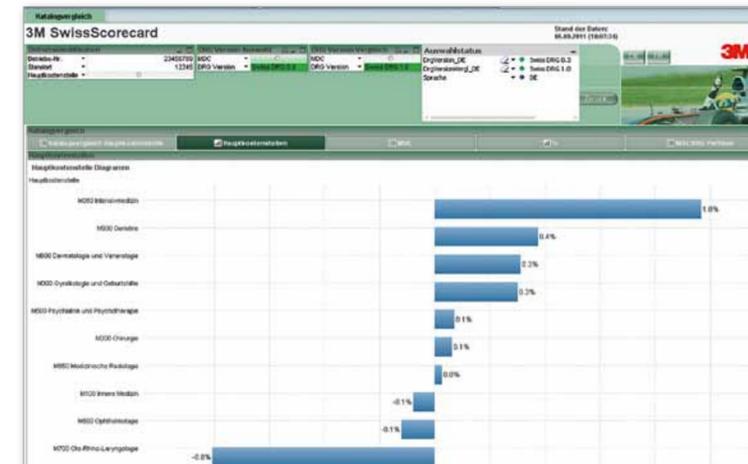


Mit einem effizienten Leistungs- und Erlöscontrolling machen Sie mehr aus Ihren Daten!

Analysieren Sie mehrere Datenjahrgänge mit einer DRG-Version als Zeitreihe. Zusätzlich werten Sie die Leistungsdaten von Abteilungen oder einzelnen Behandlungsfällen aus, die Ihnen aufgefallen sind. Die Darstellung von klinischen Profilen gibt Ihnen einen Überblick über deren Vergütung und ermöglicht ein schnelles Erkennen von Potenzialen.

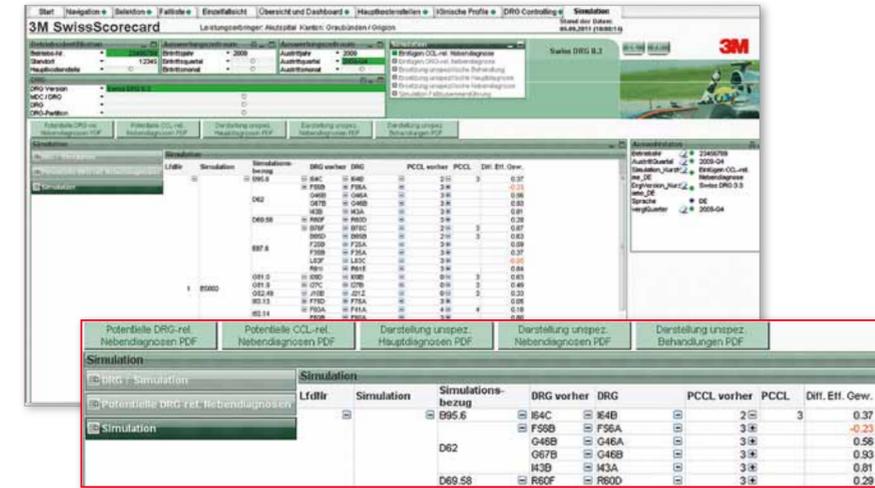
Katalogvergleiche

Durch Katalogvergleiche sehen Sie deren Auswirkungen auf einen Blick. So wissen Sie bereits heute, was durch neue Swiss DRG-Versionen auf Sie zukommt.



Simulationen

Mit Simulationen decken Sie schnell nicht realisierte Erlöspotenziale auf. Mit dem automatischen Hinzufügen von typischen CCL-relevanten bzw. DRG-relevanten Nebendiagnosen können Sie sofort herausfinden, ob damit eine höhere DRG erreicht werden und somit ein Mehrerlös erzielt werden kann. Mit dem Ersetzen von unspezifischen Diagnosen und Behandlungen durch spezifische sehen Sie auf einen Blick, ob dies eine DRG-Änderung zur Folge hat. Analysieren Sie die Effekte von Fallzusammenführungen mit wenigen Klicks.



Daten-Weiterverarbeitung in Excel

Sie möchten die gewonnenen Daten in Excel weiterverarbeiten? Kein Problem mit der flexiblen Exportfunktion.



DRG Management Report

Einen schnellen Überblick über wichtige DRG-Kennzahlen ermöglicht Ihnen der DRG-Management Report.

Mit dem übersichtlichen DRG Management Report ...

... haben Sie die **Kodierqualität** und deren Tendenz im Blick.



... sehen Sie, wie Ihre **Fallzahlstruktur** nach Kurz-, Normal- und Langliegern aussieht.

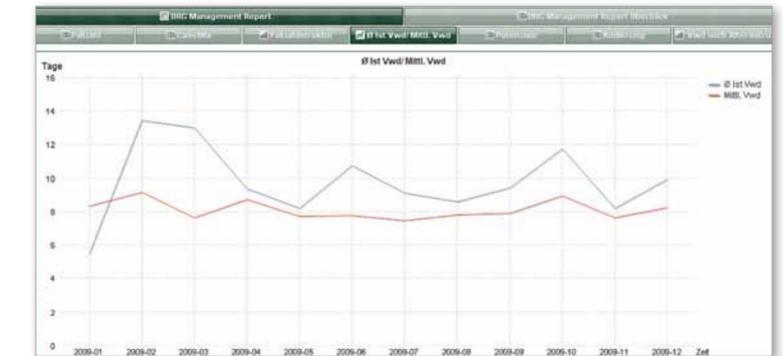


... erkennen Sie, wo sich **Potenziale**, z.B. im Bereich der prä-operativen Verweildauer, befinden.



Übersichtliche Reports auf Knopfdruck

... erfahren Sie, ob die **Verweildauer** im „grünen Bereich“ liegt.



Zudem können Sie „auf Knopfdruck“ integrierte **Standardreports** generieren und haben so Ihre Leistungen immer im Blick.





3M Swiss Scorecard

Modul Medizinische Qualität

Katalogvergleich

Simulation

Nutzen Sie Ihre Ergebnisqualität als strategischen Wettbewerbsvorteil!

Die nachweisbare Sicherung der Ergebnisqualität wird in den nächsten Jahren zu den zentralen Wettbewerbsvorteilen gehören. Profitieren werden Spitäler, die sich dem Informationsbedürfnis von Patienten, Krankenkassen und nicht zuletzt dem der eigenen Mitarbeiter stellen.

Mit 3M™ Swiss Scorecard können Sie im Handumdrehen interne Qualitätsanalysen bis zur Fallebene erstellen, mit den Kennzahlen aus dem Bereich Leistung und Erlöse verknüpfen und Auffälligkeiten eruieren.

Modul Qualität – CH-IQI

Mit den in der 3M™ Swiss Scorecard integrierten **CH-IQI** (Schweizer Inpatient Quality Indicators) werden in 10 Kategorien, 48 Krankheitsbilder oder Indikationen mit insgesamt über 180 Indikatoren (medizinische Entitäten) abgebildet. So können über 30 % der im Krankenhaus verstorbenen Patienten diesen Indikatoren zugeordnet werden. Die CH-IQIs wurden konzipiert, um Transparenz in beeinflussbaren Behandlungsergebnissen zu schaffen und Verbesserungspotenziale in Behandlungsabläufen zu identifizieren.

Für die Berechnung der Indikatoren aus Routinedaten der Schweizer Inpatient Quality Indicators verweisen wir auf die wissenschaftliche Beratung und enge Kooperation mit Prof. Dr. Thomas Mansky, Fachgebiet Strukturentwicklung und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin.

Zeitreihenanalysen und Erwartungswerte lassen leicht erkennen, wo es kritisch wird.

Indikator	Kapitel	Indikator Bereich	Indikator	Analysenmenge	Häufigkeit	Indikatorrate	Erwart.	Erwarteter Wert	Wertung
Überblick									
Gesamt				210	4	1.96 %		3.52	●●●●●
1 Herzinfarkt									
01_1 Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten				38	1	2.63 %		9.72	●●●●●
01_12 davon Herzinfarkt, Altersgruppe 45-64, Anteil Todesfälle				13	0	0.00 %		4.55	●●●●●
01_13 davon Herzinfarkt, Altersgruppe 65-84, Anteil Todesfälle				23	1	4.35 %		11.84	●●●●●
01_14 davon Herzinfarkt, Altersgruppe >=85, Anteil Todesfälle				2	0	0.00 %		21.36	●●●●●
01_2 Anteil Herzinfarkte mit Linksherzinfarkt als Koronar-OP (für Kliniken mit über 50%)				38	0	0.00 %		0.00	○
01_31 Hauptdiagnose Herzinfarkt, Coronaroperationen ohne Vorlegungen (Alter >19), Anteil T...				6	1	16.67 %		0.00	○
01_32 Hauptdiagnose Herzinfarkt, Zuerlegungen (Alter >19), Anteil Todesfälle				14	0	0.00 %		0.00	○
01_35 Anteil nicht näher spezifizierter akuter Inwarditionen (Q1-9)				36	0	0.00 %		0.00	○
01_42 Transkatheter Herzinfarkt, Anteil Todesfälle				21	1	4.76 %		0.00	○
01_43 Nichttranskatheter Herzinfarkt / NSTEMI, Anteil Todesfälle				17	0	0.00 %		0.00	○
Gesamt				64	6	11.11 %		11.77	●●●●●
2 Herzrhythmusstörungen									
02_1 Hauptdiagnose Herzrhythmusstörungen (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten				27	2	11.11 %		11.77	●●●●●
02_12 davon Herzrhythmusstörungen, Altersgruppe 45-64, Anteil Todesfälle				3	0	0.00 %		4.26	●●●●●
02_13 davon Herzrhythmusstörungen, Altersgruppe 65-84, Anteil Todesfälle				16	1	6.25 %		9.97	●●●●●
02_14 davon Herzrhythmusstörungen, Altersgruppe >=85, Anteil Todesfälle				9	2	22.22 %		18.41	●●●●●
Gesamt				7	7	1.00 Fallzahl		8.88	○
Herzrhythmusstörungen...				7	7	1.00 Fallzahl		0.00	○
04_1 Patienten mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose									
Gesamt				140	12	8.57 %		3.87	●●●●●
8 Schlaganfall (Stroke)									
08_1 Hauptdiagnose Schlaganfall, alle Formen (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten				23	3	13.04 %		9.36	●●●●●
08_12 davon Schlaganfall, Altersgruppe 45-64, Anteil Todesfälle				5	0	0.00 %		4.53	●●●●●

Mit diesen Vergleichswerten haben Sie Ihre Leistungsqualität im Blick und ein wichtiges Instrument zur aktiven Steuerung der Prozessoptimierung im klinischen Qualitätsmanagement zur Hand.

Aktive Prozesssteuerung
 durch fundierte Analysen
 im klinischen Qualitätsmanagement

3M Health Information Systems

Kodieren & Gruppieren

3M™ Swiss KODIP®
(optional mit Semfinder)

3M™ Kombi-Grouper
– 3M™ AP-DRG
– Medgroup/SPG
– SwissDRG

3M™ Swiss DRG-Proof

Controlling & Analyse

3M™ DRG Quick-Check

3M™ Swiss Scorecard

Qualitätsmanagement

3M™ Quality Report

3M™ Swiss Scorecard – Leistungen, Erlöse und Qualität immer im Griff.



3M (Schweiz) AG
3M Health Information Systems
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon
Telefon 044 724 93 06
Telefax 044 724 92 38
his.ch@3M.com
www.3M.com/ch/his

© 3M 2011. All rights reserved.